



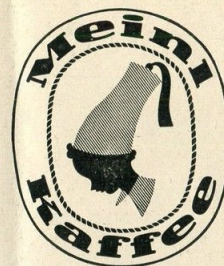
*Die Zickluft echitzt uns sehr  
da muß ein Flaschel*

*Stadtbräu her!*

(an den Buffets in der Pause)



**AUS EDELMALZ  
UND EDELHOPFEN**



## *Vom „Setzerlehrling“ zum besten Clown der Welt*

**Oleg Popow ist der „rote Faden“ des Russischen Staatszirkus  
Rubelmillionär läßt die Menschen lachen und weinen**

Fast möchte man sagen: es fing ganz harmlos an. Seine Lehrzeit als Schriftsetzer im Moskauer „Prawda“-Zeitungsverlag wurde für seine Karriere insofern bedeutungsvoll, als er sein akrobatisches Talent in der Jugendsportgruppe offenbarte. Bei einer sportlichen Vorführung waren auch Lehrer der staatlichen Zirkusschule zugegen. Sie schlugen dem Lehrling Popow vor, das Setzerhandwerk aufzugeben und die artistische Laufbahn zu wählen. Popow wurde im wahrsten Sinne des Wortes vom Fleck weg engagiert. Popow nahm schon am nächsten Tag Abschied von der „schwarzen“ Kunst, und der junge Mann, der jahrelang schlecht und recht von ein paar Rubeln gelebt hatte, wurde Schüler an der Moskauer Artistenschule.

Ein Jahr später durfte Oleg Popow, der immer noch nicht an seine Begabung glauben wollte, zum erstenmal in die Manege. Und nun geschah das, was der auch heute als